



Rund um Wolfersdorf

- Gemeinde:** Zukunftsentwicklung der Gemeinde – Seite 4
Kinder: Abwechslungsreiches Ferienprogramm – Seite 9
Vereine: 50 Jahre SV Oberhaidlfing-Abens – Seite 25/26



Die wichtigsten Rufnummern und Öffnungszeiten auf einen Blick

NOTRUF

| | |
|---------------------------------------|--------------|
| - Feuerwehr und Rettungsdienst | 112 |
| - Polizei | 110 |
| - Giftnotruf und Information | 089 19240 |
| - Ärztlicher Bereitschaftsdienst | 116 117 |
| - Krankenbeförderung/Krankentransport | 08123 19222 |
| - Polizeiinspektion Freising | 08161 53050 |
| - Hilfe-Telefon Gewalt gegen Frauen | 08000 116016 |

DEFIBRILLATOREN

- in Wolfersdorf: Sparkasse, Ringstr. 22 (Eingangsbereich), ggü. Alter Wirt
- in Oberhaidlfing: Sportheim, Am Sportplatz 28 (rechts am Eingang)
- in Jägersdorf: Feuerwehrhaus, Eichenstr. 30 (links am Eingang)
- in Thonhausen: Anwesen Anton Kammerloher, Kolomanstr. 6, ggü. Maibaum
- in Berghaselbach: Feuerwehrhaus, Berghaselbach 13 (an der Nordseite)

Strom (Bayernwerk)

- Störungsnummer 0941 28 00 33 66

Wasserversorgung

- Paunzhauser Gruppe (versorgt Jägersdorf, Billingsdorf, Heigenhausen, Ober- und Unterhaidlfing, Ruhpalzing, Wolfersdorf, Wölfing)
Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr 08444 917990
Notdienst 08444 7221
- Baumgartner Gruppe (versorgt Berghaselbach, Thonhausen, Badendorf, Alsdorf, Seel, Kaltenberg, Sörzen)
Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr 08168 1502
Notdienst 0175 2614483

- Arzt** - Andreas Podlaski, Am Kindergarten 1, Wolfersdorf 08168 99 88 55
- Apotheke** - St. Florian Apotheke, Moosburger Str. 3, Zolling 08167 1500

Poststelle

- bei Gärtnerei Nißl, Hochstr. 15, Oberhaidlfing 08168 1364

Kirche

- Kath. Pfarramt/Pfarrverband Holledau 08168 9979660
- Kath. Pfarramt Wolfersdorf 08168 1867
- Evang.-Luth. Pfarramt Au 08752 85085

Verwaltung

- Gemeindeverwaltung Wolfersdorf
Kanzlei, Hauptstr. 41, Wolfersdorf
Öffnungszeiten: Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr 08168 997941
- Bürgermeisterin Anita Wölfle
Sprechstunden: nach Vereinbarung 08167 694347
- Verwaltungsgemeinschaft/Rathaus Zolling 0170 6572528
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr,
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr 08167 69430

Liebe Bürgerinnen und Bürger!



Hurra, die Schule beginnt! Unsere Schulanfänger freuen sich auf ihren ersten Schultag. Die Schultüte ist fast so groß wie die Aufregung, bis man endlich die Klassenlehrerin kennenlernt und an Ort und Stelle im schön hergerichteten Klassenzimmer ankommt. Den Eltern und Kindern wünsche ich einen wunderschönen Start in den neuen Lebensabschnitt.

Den Sommer konnten wir aufgrund einiger Lockerungen genießen. Viele von Ihnen waren im wohlverdienten Urlaub und die Geschäfte und Gaststätten haben wieder geöffnet, wenn auch zum Teil eingeschränkt. Es bleibt zu hoffen, dass wir die wiedergewonnene Freiheit auch weiterhin genießen können. Auch das jährlich stattfindende Kirchweihfest bei den Stockschützen ist fest eingeplant.

Zur Freude vieler konnten endlich kleinere Feste wieder

stattfinden. Auch das Ferienprogramm, an dem sich viele unserer Schulkinder mit Begeisterung beteiligten, konnte dank der Vereine und ehrenamtlichen Helfern auch in diesem Jahr abgehalten werden.

Für unsere fleißigen Spaziergänger gibt es seit diesem Sommer ein Ruheplätzchen auf der Strecke zwischen Wölfing und Jägersdorf. Dank der Spenderinnen für diese bequeme Sitzmöglichkeit konnten wir ein kleines Plätzchen dafür herrichten. Probieren Sie es bei Ihrem nächsten Spaziergang einfach mal aus, nehmen Sie sich Zeit und tanken Sie an der frischen Luft wieder Kraft und Energie. Kostet nichts und tut gut!

Ein wichtiger Hinweis noch: Am 26. September 2021 findet die nächste Bundestagswahl statt. Ich möchte Sie herzlich bitten und auffordern, nutzen Sie Ihr Stimmrecht und gehen Sie zur Wahl. Jede Ihrer Stimmen ist wichtig für die Entscheidung, wer uns die kommenden vier



Ruhebankerl für fleißige Spaziergänger

Sitzungen des Gemeinderates 2021

- 16. September 2021
 - 21. Oktober 2021
 - 18. November 2021
 - 16. Dezember 2021
- immer um 19.00 Uhr

Die Sitzungen finden weiterhin im Bürgersaal im Feuerwehrhaus statt.

Jahre im Bundestag vertreten soll. Mein ganz besonderer Dank gilt allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die Ihre kostbare Zeit am Wahltag opfern.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei Allen, die bisher so tapfer durchgehalten haben, recht herzlich bedanken. Lassen Sie uns weiterhin mit Freude und Zuversicht der kommenden Zeit entgegensehen.

Herzlichst, Ihre Bürgermeisterin
Anita Wölfle

Zukunftsentwicklung der Gemeinde Wolfersdorf Klausur-Tagung des Gemeinderats

Nachdem die Klausur-Tagung „Zukunftsentwicklung der Gemeinde Wolfersdorf“ wegen der Corona-Situation im Frühjahr 2021 abgesagt werden musste, wurde sie nun im Juni 2021 unter strenger Einhaltung der gültigen Corona-Schutz-Maßnahmen im Bürgersaal des Feuerwehrhauses Wolfersdorf durchgeführt.

Bereits in den vergangenen Jahren hatten Gemeinderäte Klausur-Tagungen und Seminare zum Thema Dorf- und Landentwicklung besucht. Nach gut einem Jahr Gemeinderats-Arbeit im neuen Gemeinderat sollte nun mit den vielen neuen Gemeinderatsmitgliedern und unter der Führung der neuen Bürgermeisterin Anita Wölfl eine Fortsetzung erfolgen.

Die Schwerpunkte des Seminars lagen dabei auf folgenden Punkten bzw. Zielen:

- Schwerpunkte für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde Wolfersdorf erarbeiten und Herausforderungen für die nächsten sechs Jahre definieren
- Perspektiven der baulichen Entwicklung im Gemeindegebiet Wolfersdorf erarbeiten
- Entscheidungsgrundlagen für die Nutzung der Fläche des ehemaligen Autohauses („Koch-Areal“) entwickeln.

Ziel der Klausur-Tagung war es eine mittel- bis langfristige Perspektive für die gemeindliche



Wohin geht die Reise für die Gemeinde Wolfersdorf in den nächsten Jahren. Darüber diskutierten die Gemeinderäte intensiv bei ihrer Klausur-Tagung.

Entwicklung der gesamten Gemeinde Wolfersdorf zu erstellen. Dabei wurden unter anderem folgende Themen diskutiert:

- Erhaltung des dörflichen Charakters der Gemeinde Wolfersdorf im Kontext der Herausforderungen, die der Großraum München mit sich bringt
- Bauliche Gestaltungs- und Regelungsmöglichkeiten am Hauptort Wolfersdorf und in bestimmten Ortsteilen
- Künftige Entwicklung von Nahversorgung und Gastronomie; Erarbeitung von kurzfristigen Alternativen (Hintergrund: Der Wolfersdorfer Wirt „Sepp's Treff“ musste seine Geschäftstätigkeit Ende 2020 einstellen, weil der Eigentümer des „Alten Wirt“ Eigenbedarf

für das Wirthaus-Gebäude angemeldet hatte)

Insbesondere zum Punkt „Koch Areal“ wurden in Arbeitsgruppen diverse Nutzungs-Szenarien entwickelt. Hier wurde bei der Tagung gemeinsam überlegt und diskutiert, welche Einrichtungen auf diesem Areal besonders wünschenswert sind und aus Sicht der Bürger sinnvoll erscheinen.

Bei den abschließenden Überlegungen „wie können die Ergebnisse des heutigen Tages in einen konkreten Aktionsplan“ umgesetzt werden, wurde beschlossen zur Vertiefung der wichtigsten Themen sich möglichst im 2. Halbjahr 2021 noch einmal zusammen zu setzen.

Bernhard Schweiger,
2. Bürgermeister

Wichtige Daten im Überblick Das laufende Haushaltsjahr der Gemeinde Wolfersdorf

Durch den Gemeinderat Wolfersdorf wurde der Haushalt 2021 am 24.06.2021 verabschiedet.

Die wichtigsten Daten für das laufende Haushaltsjahr 2021

- Einwohnerstand (Hauptwohnsitz) zum 31.12.2020: 2.582 EW (zzgl. 118 EW mit Nebenwohnsitz)
- Verwaltungshaushalt: 4.693.340,00 €
- Vermögenshaushalt: 2.844.870,00 €
- Gesamthaushalt: 7.538.210,00 €
- Geplante Kreditaufnahmen: 0 €
- Schuldenstand zum 31.12.2020: 3.300.000,00 €
- Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2020: 1.278,08 €

Die Hebesätze für die Gemeindesteuern bleiben weiterhin unverändert

Grundsteuer A: 270 v. H.
Grundsteuer B: 290 v. H.
Gewerbesteuer: 320 v. H.

Rückblick auf das Haushaltsjahr 2020

Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes (Haushalt für die laufenden Tätigkeiten, z.B. Personalkosten, Unterhalt von Wasser und Abwasserleitungen, Straßen, Spielplätze, KiTa und Schulwesen etc.) müssen immer ausgeglichen sein. Im Jahr 2020 haben die Einnahmen die Ausgaben überstiegen und darum konnten zum Ausgleich insgesamt 825.427,49 € dem Vermögenshaushalt zugeführt werden. In Summe wurde der Verwaltungshaushalt

mit 4.916.473,68 € abgeschlossen.

Im Vermögenshaushalt (Haushalt für investive Maßnahmen, z.B. Grundstückskäufe, Straßenerneuerungen, Bauwesen) haben sich durch die Verschiebungen von Maßnahmen Einnahmen und Ausgaben auf insgesamt 2.740.454,89 € verringert, davon wurden 357.220,66 € aus der allgemeinen Rücklage gedeckt. Auch der Vermögenshaushalt muss immer ausgeglichen sein – Überschüsse werden als Ausgaben an die allgemeine Rücklage zugeführt und bei einer Unterdeckung des Haushalts wird die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage als Einnahme gebucht.

Silvia Rockermaier,
Kämmerei VG Zolling

E-Ladestation für Wolfersdorf

Die Gemeinde ist schon seit vielen Jahren Mitglied bei der BEG (Bürger Energie Genossenschaft) Freisinger Land. Die BEG Freisinger Land möchte die Elektromobilität im Landkreis Freising weiter vorantreiben und ein landkreisweites flächendeckendes Netz an Ladestationen für E-Fahrzeuge aufbauen. Der Gemeinderat entschied sich in der Sitzung am

20.05.2021 einstimmig dafür, an dieser Aktion teilzunehmen.

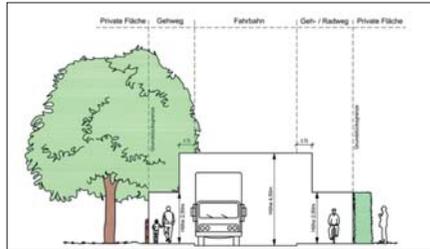
Die Ladestation mit zwei Ladepunkten ist für Mitgliedsgemeinden kostenfrei. Die Gemeinde stellt die Parkflächen an der Schulturnhalle zur Verfügung, trägt die Kosten für das Fundament und den Netzanschluss, wobei die BEG hierfür maximal 4750 Euro für den Anschluss übernimmt. Die Abrechnung für die „Betankung“

der E-Fahrzeuge läuft zu 100 Prozent über die BEG.

Die BEG bleibt Eigentümer der Ladestation, die Gemeinde gestattet der BEG den Betrieb für eine Laufzeit von 10 Jahren und die BEG gewährleistet den reibungslosen Betrieb über diese Zeit.

Anita Wölfl, Bürgermeisterin

Für mehr Verkehrssicherheit Hecken und Sträucher zurückschneiden



Bäume und Sträucher, die aus dem Privatgrundstück in die Straße und in den Gehweg hineinragen, können ein ernsthaftes Sicherheitsrisiko für alle Verkehrsteilnehmer darstellen. Oft sind Gehwege so eingeschränkt, dass für Fußgänger, Rollstuhlfahrer, Kinderwagen usw. eine Benutzung nur schwer möglich ist. Alle Haus- und Grundstückseigentümer sind verpflichtet, diese Beeinträchtigungen zu entfernen. Über den Gehwegen muss eine

Höhe von mindestens 2,5 Meter frei sein, über den Straßen mindestens 4,5 Meter (siehe Bild). Außerdem bitten wir Sie die Straßenbeleuchtung und Verkehrsschilder freizuhalten.

Diese Schnitte zur Einhaltung der Verkehrssicherheit, insbesondere der frischen Austriebe, sind zu jeder Jahreszeit erlaubt. Diese gesetzliche Verpflichtung besteht unabhängig von einer behördlichen Aufforderung. Sofern ein Eigentümer die Mängel nicht beseitigt, kann die Gemeinde die Arbeiten auf dessen Kosten durchführen lassen. Leider gehen dahingehend immer wieder Beschwerden bei der Gemeinde ein. Für ein gutes Miteinander bitten wir Sie darauf zu achten, gerade in einem „Wachsjahr“ wie heuer. Baum- und Strauchschnitt kann übrigens ganzjährig in haushaltsüblichen Mengen kostenlos am Wertstoffhof abgegeben werden.

Anita Wölflle, Bürgermeisterin

Wertstoffe richtig entsorgen – aktuelle Neuerungen

Unseren Wertstoffhof in Wolfersdorf kennen bestimmt alle und die meisten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde wissen längst was dort alles entsorgt werden kann und darf. Dafür haben wir auch unsere hilfsbereiten Wertstoffhofmitarbeiter, die Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen. Denn auch bei der Entsorgung gibt es immer wieder Neuerungen, wovon wir Ihnen hier einige vorstellen wollen.

Neu geregelt wurde in diesem Jahr die Entsorgung von Holz. Vor allem mit Holzschutzmitteln behandeltes Altholz wurde neu kategorisiert (A IV) und darf nicht mehr auf dem Wertstoffhof



Von links: Anton Kammerloher, Winfried Popp, Heini Ruhland

entsorgt werden. Die Faustregel lautet: Alle Hölzer, die im Außenbereich verwendet werden, gehören zur Altholzkategorie A IV: Außentüren, Bahnschwellen, Fenster, Gartenmöbel, Hopfenstangen, Zäune, Palisaden, Sichtschutzwände usw.

Achtung: Das A IV-Holz darf auch nicht als Restmüll entsorgt werden. Der Restmüll wird zur Müllverbrennungsanlage München geliefert, die kein A IV-Holz annehmen darf. Dieses belastete Altholz darf lediglich die Firma Wurzer in Eitting annehmen.



Änderungen gibt es auch bei der Sammlung von Elektroschrott. Bei Geräten mit Akku ist größte Sorgfalt angebracht. In der Vergangenheit haben vor allem die Lithium-Ionen-Akkus bei Beschädigung

vereinzelt Brände ausgelöst. Deshalb werden Akku-Geräte prinzipiell getrennt von anderen Geräten erfasst. Außerdem werden Lithium-Akkus separat von sonstigen Akkus/Batterien gesammelt.

Neu ist auch, dass die sogenannten Wärmeüberträger – dazu zählen z.B. Kühlschränke und Wäschetrockner mit Wärmepumpe – nur noch auf jenen Wertstoffhöfen angenommen werden, die auch über einen entsprechenden Großcontainer verfügen.

Die nächstgelegenen Wertstoffhöfe für diese Entsorgung sind in

- Au i. d. Hallertau, Hochfeldstraße 51 (neben dem Feuerwehrhaus), 84072 Au i. d. Hallertau,
- Nandlstadt, Hausmehringer Str. 32, 85405 Nandlstadt,
- Zolling, Bachstraße 6, 85406 Zolling,
- Freising, Wertstoffhof Freising (unter der Isarbrücke) Parkstr. 19, 85356 Freising

Quellen: www.wolfersdorf.de,
www.freising.de

Mobile Luftreinigungsgeräte für die Schule

Die Beschaffung von Luftreinigungsgeräten in den Schulen ist derzeit ein viel diskutiertes und auch in den Medien stark vertretenes Thema. Mit Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 14.07.2021 ist eine Neuauflage der Richtlinien zur Förderung der Investitionskosten für technische Maßnahmen zum infektionsschutzgerechten Lüften in Schulen in Kraft getreten. Die Aussage, dass in jedes Fach- und Klassenzimmer ein Lüftungsgerät soll, kostet die Gemeinde nach heutigem Stand ca. 34.000 Euro, wobei 50 % als Förderung zugesagt sind.

In Zolling wurde im Vorfeld eines dieser Geräte besichtigt und auch die Lautstärke geprüft. Über Sinn und Unsinn

dieser Geräte lässt sich diskutieren, doch wir sollten alles tun, damit die Kinder wieder in die Schule kommen und am Präsenzunterricht teilnehmen können.

Leider gibt es von der Bayer. Staatsregierung keine Zusage für eine dauerhafte Schulöffnung bei wieder steigenden Inzidenzzahlen. Auf regelmäßiges Stoßlüften und Testen sowie das Maskentragen wird auch in absehbarer Zukunft noch nicht verzichtet werden können, so das Kultusministerium. Die bisherige Erfahrung zeigt jedoch, dass unsere Kinder mit diesen Maßnahmen gut zurecht kommen. Dennoch nehmen wir die Sorgen und Ängste der Eltern ernst. Ein Fachbüro soll einbezogen werden, um die



optimalen Geräte für die jeweiligen Räume beschaffen zu können.

Anita Wölflle, Bürgermeisterin

2,3 Millionen Schritte und 40.000 Kilometer für die Umwelt, die Gesundheit und die Gemeinschaft



Eis für alle fleißigen Radfahrer und Spaziergänger.

Die Wolfersdorfer Bürger zeigten großes Engagement bei den beiden Aktionen Stadtradeln und Dorfspazieren. Gut 2,3 Mio. Schritte haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Dorfspazierens zurückgelegt und über 40.000 km sind die Teams der Gemeinde geradelt. Damit setzten die Wolfersdorfer ein klares Zeichen für die Stärkung des Radverkehrs und des Klimaschutzes. Die Freude an der Bewegung und das Miteinander im Team und in der Gemeinde sind spürbar geworden. Zum Finale der beiden Aktionen Stadtradeln und Dorfspazieren gab es dafür schon eine kleine, wohlverdiente süße Belohnung. Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren zu einem Eis eingeladen.

Im Landkreisranking der Kommunen ergeben 40.007 Fahrradkilometer, umgerechnet 14,69 km pro Einwohner und damit den hervorragenden 2. Platz in

dieser Wertung. Knapp ist der Abstand zum Erstplatzierten Zolling mit 1,66 km, jedoch deutlich zum Dritten Attenkirchen mit 5,18 km. Hervorragend, dass drei Gemeinden der VG Zolling damit alle Podiumsplätze in dieser Wertungskategorie im Landkreis Freising belegen.

Spitzenplätze im Landkreis wurden auch von den Wolfersdorfer Teams ergattert. In den Sonderkategorien Radsport und Bürgerengagement belegen die Gruppen Laufftreff mit 10.507 km und Radladies mit 5859 km jeweils die 1. Plätze, sowohl nach gesamt gefahrenen Kilometern als auch in der Wertung km/Kopf. Das SVOA Radteam ist nach der km/Kopf Wertung mit 533 km/Kopf auf dem 1. Platz in der Kategorie Vereine. Das Team Kindergarten Kleine Wölfe hat einen ausgezeichneten 2. Platz in der Wertung Gesamtkilometer mit 3679 km erradelt. Auch die

Parlamentarier der Gemeinde zeigten großen Einsatz und belegten mit 103,8 km/Kopf den 1. Platz im Landkreis Freising. Die Prämierung der Teams, Spitzfahrer und Spitzenfahrerinnen ist im Rahmen des Kirchweihfestes am 10.10.2021 auf dem Stockschützenareal geplant.

Die Dorfspazierenden feierten ihre 2,3 Mio. Schritte bei einer kleinen Abschlussveranstaltung mit Kaffee und Kuchen im Feuerwehrhaus Wolfersdorf. Neben dem Gewinn für Gesundheit und Wohlbefinden gab es eine Prämierung und Preisverleihung für die fleißigen Spazierer in der Einzel- und Gruppenwertung.

Wir danken den Sponsoren unserer Aktion Dorfspazieren: MICO Lebensmittel, Gärtnerei Nißl, Gärtnerei Wildmoser, Marianne Grünwald, Krieger-Soldaten und Bürgerverein Wolfersdorf.

Maria Holzmaier, Gemeinderätin



Für die meist gegangenen Schritte wurden Rosi Hartinger, Alois Bauer und Sebastian Rieger prämiert. Die Erstplatzierten in der Gruppenwertung sind der Krieger- und Soldatenverein mit 610.297 Schritten, gefolgt von der Fürstengruppe mit 480.462 Schritten und der Offenen Gruppe mit 453.232 Schritten.

Juhu! Endlich Ferien! Ferienprogramm der Gemeinde Wolfersdorf

Das Ferienprogramm der Gemeinde konnte heuer leider nicht so umfangreich wie sonst geplant werden, da niemand voraussagen konnte wie sich die derzeitige Situation entwickelt. Umso größer war die Freude, dass die stattgefundenen Veranstaltungen so gut ankamen und die Schulkinder eine schöne Zeit hatten.

Los ging es am 6. August mit einer Premiere für alle tierliebenden und handwerklich interessierten Kinder: mit dem Bau von Fledermauskästen. In der Schreinerei von Thomas Grabichler in Heigenhausen konnten 14 Kinder aus der Gemeinde Wolfersdorf unter fachkundiger Anleitung von Alfons Aigner nicht nur werkeln, sondern auch viel Wissenswertes über Fledermäuse lernen.



Fledermauskasten-Bau mit Alfons Aigner

Zum Beispiel welche Arten es gibt und auch wie nützlich die Fledermäuse für uns Menschen sind. Nach einer Stunde Gehirntraining ging es dann los. Es wurde gesägt, gebohrt, geschraubt und natürlich auch genagelt. Mit viel handwerklichem Geschick und ein wenig Geduld waren dann im Handumdrehen 14 neue Schlafmöglichkeiten für die kleinen fliegenden Säugetiere geschaffen. Die Kinder haben die Kästen stolz mit nach Hause nehmen dürfen, wo sie ca. drei bis vier Meter hoch aufgehängt werden sollen, am besten in der Morgensonne, damit es die Fledermaus in den Morgenstunden gleich schön warm hat.

Nach einer Brotzeit mit Wiener und Semmel und einem Eis konnten sich die Kinder noch bei Spiel und Spaß bis 18 Uhr austoben. Ein ganz herzliches Dankeschön an das

Fledermaus-Team Thomas, Alfons, Manuela und Sieglinde.

Das Ferienprogramm hatte noch weitere Höhepunkte zu bieten: Den Sport- und Spielernachmittag, der wie gewohnt der sportliche Höhepunkt in den Ferien war und wieder von Katharina von Sprei und Kerstin Schwaiger vom SV Oberhaidlfling-Abends gestaltet wurde.

Die Freiwillige Feuerwehr Wolfersdorf sorgte mit Spielen rund um die Feuerwehr und einer Fackelwanderung bis in den späten Abend für Abwechslung.

Zum Abschluss des Ferienprogramms war dann noch das beliebte Freiluftkino, organisiert vom Burschenverein, geplant. Sicherlich war auch das ein Abend ganz nach dem Geschmack der Ferienkinder, die ihren Spaß heuer mehr denn je verdient haben. >>

Leider konnten wir diese Programmpunkte für das aktuelle Gemeindeblatt nicht mehr abwarten, aber wir hoffen natürlich, dass wir auch hierüber bunte Beiträge und Bilder für die nächste Ausgabe von Rund um Wolfersdorf bekommen.

Thomas Grabichler
und Andrea Berger



Mit handwerklichem Geschick wurden Schlafplätze für Fledermäuse gebastelt.



Der Sommer bei den Kleinen Wölfen Es gibt viel zu erzählen aus dem Kindergarten

Nachdem wir nun so viele Wochen und Monate im Notbetrieb oder im eingeschränkten Regelbetrieb waren, freuten wir uns Mitte Mai riesig, dass alle Kinder nach so langer Zeit

wieder in den Kindergarten gehen konnten. Die meisten Kinder fanden sich wieder schnell im Kindergartenalltag zurecht und so konnten wir die letzten Wochen vor den Sommerferien

wieder einigermaßen normal gestalten. In den einzelnen Gruppen gab es so einige aufregende Dinge zu erleben. Viel Spaß beim Lesen!

Das Kindergarten-Team

Ein Tag im Wald mit der Zauberbaumgruppe



Die letzten Tage und Wochen waren besonders auch für die älteren Kinder der Zauberbaumgruppe sehr aufregend und spannend. Zum Ende ihrer Kindergartenzeit durften die Schulanfänger noch einmal einen besonderen Wunsch äußern. Ein Kind wünschte sich einen Wandertag in den nahegelegenen Wald. Es war auch für die anderen Kinder der Gruppe ein ganz besonderes

Erlebnis. Auf dem Weg dorthin bzw. auch im Wald selbst, entdeckten wir viele interessante Dinge. Besonders erstaunt waren die Kinder, dass der große Platz, wo wir letztes Jahr noch gespielt hatten, in diesem Jahr vollständig zugewachsen war. Das war für die Kinder eine ganz besondere Entdeckung, wie auch ein Wald sich von Jahr zu Jahr verändert.

Eine Bücherkiste geht auf Reisen und landet in der Indianergruppe!

Die Freude bei den Kindern war groß. Eine ganze Kiste voller Bücher! Der Moritz Verlag schickt kostenlos Bücherkisten an Kindergärten. Die Bücher dürfen eine vereinbarte Zeit im Kindergarten bleiben und gehen dann weiter auf ihrer Reise zum nächsten Kindergarten. Viele Literaturprojekte haben uns in diesem Jahr begleitet. Ganz besonders bleibt uns das Projekt um das Bilderbuch „Wazn Teez“ in Erinnerung. Die Kinder wurden zu Insektenforscher, Hüttenbauer, Samenkornentdecker!

Die Indianerkinder sind begeisterte „Bücherkinder“. Wer hat sich die Geschichte ausgedacht und wer hat die Bilder dazu gemalt? Autor und Illustrator

interessieren die Kinder. Auch sie wollen zum Autor werden und so malen, stempeln und erfinden sie eigene Bücher. Im Kreis bereiten die Kinder einen „Erzählstuhl“ vor und jedes Kind darf sein eigenes Buch vorstellen und erzählen.



Da so viele Bücher entstanden sind, kam die Idee zu einer „Indianerbücherei“ auf und so konnte man sich die letzten Wochen, die Bücher der Kinder ausleihen und ein paar Tage mit nach Hause nehmen. Der Ansturm war riesig! Die Regeln der Ausleihe wurden besprochen. Gar nicht so einfach... Da sich die Kinder nicht einigen konnten, wie lange die Ausleihfrist sein soll, bekam jedes Buch eine Zahl

auf die Rückseite geschrieben, auf der man sehen konnte, wie lange man das Buch ausleihen darf. Schlaue Lösung... und alle waren zufrieden!

Und so ging wieder einmal ein schönes Indianerjahr zu Ende und wir sind sehr gespannt mit welchen Inhalten die Kinder sich im nächsten Jahr beschäftigen wollen.

Die künftigen Schulanfänger entdecken die Schule

Am 14. Juli 2021 hatten unsere Schulanfänger die Gelegenheit am Nachmittag in die Schule zu kommen und dort auf Entdeckungsreise zu gehen. Frau Kloepfel-Kaspar empfing uns auf dem Schulhof und begrüßte uns herzlich.

Mit Frau Pocher ging es dann auf Entdeckungsreise. Und es gab wirklich viel zu entdecken. Einen Werkraum mit echten Schraubstöcken. Laptops in jedem Klassenzimmer, die Stühle und Tische waren viel größer als im Kindergarten, viele Buchstaben auf dem Teppich, denn die Schulkinder hatten gerade an diesem Tag das Buchstabenfest gefeiert, tolle Plakate aus fernen Ländern, besonders beeindruckend war auch das kleine Klavierkonzert von der Musikschullehrerin und der Schulgarten. Zum Abschluss durften die Kinder nach ihren zukünftigen Klassenzimmern Ausschau halten, welche sie, dank der Hilfe von Frau Pocher,



auch schnell fanden. Die Kinder freuten sich sehr über das tolle Geschenk und warten nun voller Spannung auf den ersten Schultag, denn da darf dann auch die kleine Rechenraupe wieder mit in die Schule genommen werden.

Wasser in Hülle und Fülle: Badetag in der Krippe



Da sich der Sommer endlich von seiner warmen Seite zeigte haben wir beschlossen einen Badetag einzulegen. Schnell verwandelte sich unser Garten in einen Wasserspielplatz, es gab einen Rasensprenger, der das Wasser in verschiedene Richtungen spritzen ließ, mit Wasser befüllte Eimer, damit die Kinder die Möglichkeit haben zum Schütten und gießen. Die Kinder hatten jede Menge Spaß, auch die, die am Anfang noch skeptisch den Rasensprenger begutachteten.

Was war los bei den Schlaun Füchsen?

Einen der wenigen Sommertage haben wir genutzt für einen Ausflug an die Isar. Direkt von Jägersdorf ging es mit dem Linienbus los nach Freising. Was für eine Aufregung! Vom Bahnhof führte uns ein sehr spannender Pfad zu einer

wunderschönen Kiesbank mit Kletterbaum. Es wurde den ganzen Vormittag voller Wonne Wasser, Sonne und sogar Eis genossen, das uns eine Mama spontan geliefert hatte. Zurück im Wald wurde die letzten Wochen fleißig geprobt.

Die schlaun Füchse wurden zu Akrobaten, Zauberern, Feuerwerfern, Hunde-Dompteur und anderen Zirkusmenschen. Am Abschiedsfest der Vorschulkinder, durften die wunderbaren Kunststücke vorgeführt werden.



Traumlandgruppe: Raupe, Puppe, Schmetterling

In der Traumlandgruppe stand zum Abschluss des Jahres ein Schmetterlingsprojekt im Mittelpunkt. Dafür haben wir uns ein Schmetterlingszuchtset mit Raupen und Voliere besorgt. Es war sehr spannend den Raupen zuzusehen, wie sie Tag für Tag größer und dicker wurden. Wir konnten auch genau beobachten wie sie sich verpuppt haben und wir sahen live, wie ein Schmetterling geschlüpft ist. Ein paar Tage durften die Schmetterlinge noch bei uns in der Gruppe bleiben. Dann wurden sie im Garten in die Freiheit entlassen.



Anzeige

Das Musikinstitut 3klang stellt sich vor

In Wolfersdorf liegt Musik in der Luft! Das kann leicht feststellen, wer wochentags rund um die Volksschule unterwegs ist, denn seit mittlerweile achtzehn Jahren bietet das Freisinger Musikinstitut 3klang dort Musikunterricht an. „Wir freuen uns sehr über die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Schulleitung,“ sagt 3klang-Leiter Gottfried Herrmann. „Dass wir seit so vielen Jahren die Räume der Schule nutzen dürfen, auch jetzt in der Zeit der Pandemie, erleichtert unsere Arbeit sehr.“

Aktuell wird Unterricht in den Fächern Geige, Blockflöte, Querflöte, Gitarre, Posaune,

Trompete, Tenorhorn, Tuba, Klavier und – ganz neu! – Zither angeboten. Willkommen sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene, denn es ist nie zu spät, mit einem Musikinstrument anzufangen. So mancher frischgebackene Ruheständler hat sich schon diesen Lebens Traum erfüllt. Und die Kleinsten werden mit Singen, Tanzen und Orff-Instrumenten an die Musik herangeführt. Im September beginnen für sie neue Kurse: „Musik-Alle(e)“ für Kinder unter drei Jahren mit ihren Eltern sowie „Abenteuerland Musik“ für Kinder ab drei Jahren.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zur Schnupperwoche vom 4.-8. Oktober. Dort



kann man sich über das Unterrichtsangebot informieren, von den 3klang-Lehrkräften beraten lassen und Instrumente ausprobieren. Wir freuen uns auf Sie! Anmeldung und weitere Informationen: 08161 / 53 28 78, info@3klang-musik.de, www.3klang-musik.de

Johanna Bollinger,
3klang-Zweigstellenleitung
Wolfersdorf



Patenkinder nehmen „Musik unter die Lupe“ Open-Air-Konzert des Münchner Rundfunkorchesters



„Unglaublich, was hier möglich ist! So etwas gibt es nur in Wolfersdorf“, äußerte einer der Musiker nach den beiden Open-Air-Konzerten, die am 17. Juni 2021 im Rahmen der Patenschaft der Grundschule Wolfersdorf mit dem Münchner Rundfunkorchester stattfanden.

Und wie Recht er hatte! Seit vielen Monaten packte gefühlt fast ganz Wolfersdorf an, um der Schulfamilie dieses Konzert zu ermöglichen. Kaum stand

die Idee eines Open-Airs im Raum, boten die Verantwortlichen des Stockschützenvereins großzügig ihr Gelände an – samt kompletter Infrastruktur mit Schützenstüberl, Halle und sanitären Anlagen. Ein perfekter Ort für das geplante Konzert! Familie Hentschel fungierte über den gesamten Zeitraum als Ansprechpartner und Mitorganisator des geplanten Open-Airs. Frau Wölflle, der Elternbeirat, die Mitarbeiter des Bauhofes und das gesamte Lehrerteam der

GS Wolfersdorf planten, organisierten und packten mit an, um das Konzert zu ermöglichen. Am Vormittag des 17. Junis wurden Bierbänke geschleppt, Brotzeit für die Musiker gebracht, Sitzplätze nummeriert, Luftballons aufgeblasen, von Johannes Widmann die Tontechnik aufgebaut und Vieles mehr. Kaum war alles erledigt, trafen die elf Musiker des Münchner Rundfunkorchesters zum 14. Patenkoncert mit dem Titel „Musik unter der Lupe“ ein.

Die Schauspielkinder probten mit den Profis den Ablauf, die Musiker nochmals ihre Stücke und dann war es auch schon so weit: Die kleinen und großen Konzertgäste trafen ein. Manch einer staunte nicht schlecht, als er das kunterbunte Farbenmeer von Luftballons erblickte. Dazwischen, auf Bierbänken verteilt die Kinder, Eltern und Lehrer der GS Wolfersdorf; als Ehren-gäste durfte die Schulfamilie Bürgermeisterin Frau Wölflle und Managerin des MRO Frau Weber begrüßen.



Die Musik war so schön, dass sie für immer in meinem Herzen bleibt.

So ein Konzert wie an diesem Abend, das ist Glück!

Dieses Erlebnis werden die Kinder niemals vergessen.

Ich habe in meinem Herzen die ganze Musik geparkt. Und wenn ich Lust habe, kann ich sie immer wieder rausfahren lassen.

Bei Schauspielen und Musikwölfen war die Aufregung so kurz vor der Aufführung besonders groß. Verständlich, aber unbegründet! Denn Nepomuk, Luise, Rosalie, Marie, Hannah und Tim spielten ihre Rollen vor der beeindruckenden Kulisse derart souverän, dass man fast geneigt war zu glauben, sie hätten das schon öfter gemacht.



Ebenso wie die Musikwölfe der dritten und vierten Klassen, die ihr musikalisches Können mit großer Spielfreude zum Besten gaben. Auch hatten alle Kinder der Schule mit ihren Lehrerinnen eine rhythmische Begleitung zur Musik von Haydn vorbereitet, die sie ihren begeisterten Eltern während des Konzerts gekonnt vorführten.

Die Musiker des Münchner Rundfunkorchesters hatten sichtlich Freude am

aufmerksam lauschenden und mitwirkendem Publikum und verzauberten es mit wunderbarer Musik.

Als am Ende die langsame Einleitung zur Schulhymne „Zeigt uns der Musik Wunderland!“ erklang, entstand eine fast andächtige Stimmung, die sich in dem Moment in pure Freude an der Musik entlud als die Wolfersdorfer Kinder aus voller Kehle sangen „Musik, die macht

uns Wölfen Spaß und auch für Große ist das was. Das RO nimmt uns bei der Hand, zeigt uns der Musik Wunderland!“

Und das war die Anhöhe, auf der die Wolfersdorfer Stockschützenhalle gebaut ist, an diesem Abend ganz sicherlich: Ein Wunderland der Musik! Von Herzen Dank an alle, die diesen Abend ermöglicht haben!

Martina Oberhauser,
Lehrerin, GS Wolfersdorf





Pfiad di Frau Westermeier

Zum Ende des Schuljahres verabschiedete sich die Grundschule Wolfersdorf von ihrer langjährigen Lehrerin Hermine Westermeier. Seit 1983 unterrichtete Frau Westermeier unzählige Schülerjahrgänge im Fach „Werken und Gestalten“ mit viel Hingabe und großem Engagement. Schon die Eltern ihrer aktuellen Schüler kamen in den Genuss des wunderbaren Werkunterrichts, der oft den Schulalltag versüßte. Die „Werken und Gestalten“-Tage im Stundenplan waren oft

Lieblingsschultage der Kinder. Dies zeigt auch das liebevolle Erinnerungsalbum, das von jetzigen Schülern und Ehemaligen gestaltet und Frau Westermeier überreicht wurde.

Wir bedanken uns bei Hermine Westermeier ganz herzlich für ihre unermüdete Geduld, für ihre Kollegialität, für ihren großartigen Einsatz und das stets wunderbar dekorierte Schulhaus und wünschen ihr für die Zukunft Gesundheit und alles erdenklich Gute. *Grundschule Wolfersdorf*

Anzeige

Alleinerziehend, aber nicht allein

Vernetzung und Unterstützung für Alleinerziehende bietet der Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV) mit einer neuen Kontaktstelle in Wolfersdorf. Geleitet wird die Anlaufstelle ehrenamtlich von Karina Hoff (Stellvertretende Vorsitzende des VAMV Landesverbandes Bayern), selbst 10 Jahre alleinerziehende Mutter gewesen. Frau Hoff möchte Raum zum Austausch/Vernetzung und bei Bedarf Unterstützung bei Bewerbungsunterlagen bieten. Terminvereinbarungen auf telefonische Nachfrage: 08168 / 9994414 (ab 18 Uhr).

Die Kontaktstelle ist Teil eines bayernweiten Netzwerkes, organisiert vom VAMV Landesverband Bayern. Der VAMV unterstützt bayernweit Alleinerziehende durch aktuelle Informationen und Beratung, Hilfe zur Selbsthilfe, Seminare und Fortbildungen. Für Mitglieder gibt es auch eine telefonische Rechtsberatung. Der VAMV setzt sich außerdem in der



Öffentlichkeit und Politik für Alleinerziehende ein. Unter anderem fordert er eine Kindersicherungs-, existenzsichernde Arbeit, flächendeckende und flexible Kinderbetreuung, Steuergerechtigkeit für alleinerziehende Eltern, bezahlbaren Wohnraum und kostenfreie Bildung von der Kita bis zur Uni. Aktuelle Informationen und mehr über den Verband gibt es unter www.vamv-bayern.de.

Verband alleinerziehender Mütter und Väter Landesverband Bayern e. V., Bild: S. Andersen/VAMV

Kommunion 2021 Premiere für Pater Michael in Wolfersdorf

Eines seiner ersten Projekte im Pfarrverband Holledau und damit eine Premiere für Pater Michael war die Heilige Erstkommunion. Bei seiner vergangenen Amtszeit in verschiedenen anderen Pfarrgemeinden konnte Pater Michael viel Erfahrung sammeln, die er mit Liebe und Freude in die Vorbereitungszeit einfließen ließ. Pater Michael gestaltete von den Gruppenstunden über die Weggottesdienste bis hin zum Kommuniongottesdienst alles in Eigenregie mit tatkräftiger Unterstützung der Kommunionmütter Margaretha Apold, Anna Kammerloher, Kathrin Kain und Verena Mayer.



Bei strahlendem Sonnenschein durften diese elf Kinder am 13.06.21 in der St.-Petrus-Kirche in Wolfersdorf ihre erste Heilige Kommunion von Pater Michael empfangen.

Entsprechend der geltenden Vorschriften fanden die Gruppenstunden in der Kirche statt, bei denen im Sitzkreis am Altar gebastelt, gebetet und erzählt wurde. Sichtlich beeindruckt waren die Kinder von Pater Michaels originellen Bastelkünsten, seiner Offenheit für Technik und soziale Medien und seinem bayerischen Dialekt. So

verwunderte es nicht, dass beim ersten Weggottesdienst Leinwand und Beamer bereitstanden, um zur Eröffnung ein Video zu zeigen. Pater Michael verlieh dem Kommuniongottesdienst sowie der Andacht eine sehr herzliche und persönliche Note. Seinen Abschlussworten bei der Andacht „Seng ma uns boid wieder!“ werden die Kinder und viele andere sehr gerne folgen.

Die erste heilige Kommunion durften empfangen (vorne von links) Theresia Mayer, Johannes Kain, Julia Denk, Magdalena Wöhr, Felix Meini, Leander Zink sowie (hinten von links) Klara Breiting, Anna-Lena Kammerloher, Lukas Littell, Florian Kammerloher und Simon Apold.

*Verena Mayer
Bild: Anne Werkmeister*

Kräuter und Blumen für Mariä Himmelfahrt

Dank vieler fleißiger Hände konnten zum Vorabendgottesdienst am 14. August wunderschöne Kräuterbüschel zum Festtag Mariä Himmelfahrt angeboten werden. Die großzügigen Spenden für die Sträuße gibt der Pfarrgemeinderat weiter für die Umgestaltung des Pfarrhauses in Wolfersdorf. Ein ganz besonderer Dank gilt denen, die die Kräuter gesammelt, viele bunte Blumen aus den Gärten gespendet und mit Freude beim Binden geholfen haben.



Firmung im kleinen Kreis für „hoffnungsvolle, hoffnungsfrohe und glückliche Menschen“

Die gemeinsame Vorbereitung war nicht so umfangreich wie Pfarrer Rauscher sich das gewünscht hätte und manche Angebote mussten auch digital abgehalten werden, aber dank seiner etwa 30 jungen Firmhelfer war doch vieles geboten und alle hatten die Möglichkeit, das gute Miteinander der Pfarreien zu erleben. Einzelne Angebote wurden ganz kurzfristig angepasst und einiges konnte im Freien stattfinden.



Bild: Fotoladen Freising

Die aktuell geltenden Vorschriften haben aber manchmal auch Vorteile. So wurden die insgesamt 69 Jugendlichen aus unserem Pfarrverband auf fünf Gottesdienste verteilt. Am Montag, dem 19. Juli waren unsere 16 Wolfersdorfer dran und konnten mit ihren Familien im kleinen Kreis eine sehr persönliche Firmung feiern.

Sehr gefreut hat alle, dass sich der Abt von Scheyern, Markus Eller, bereit erklärt hat, in so vielen Gruppen das Sakrament der Firmung zu spenden. Er rief die jungen Christen auf, sich die Frage zu stellen: Wer bin ich und wie möchte ich mein Leben gestalten? Und er sagte ihnen die Kraft des Heiligen Geistes zu, die jedem Einzelnen, mit

seinen ganz persönlichen Talenten, stärken und begleiten wird. Er wünschte den Firmlingen alles Gute, damit sie „hoffnungsvolle, hoffnungsfrohe und glückliche Menschen werden“.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Pfarrer Rauscher und seine Firmhelfer!

Kathrin Kleidorfer, Pfarrgemeinderat



Patrozinium in Wolfersdorf



Ein festlicher Gottesdienst im Gedenken an die Kirchenpatrone der Pfarrkirche in Wolfersdorf. Laut des Zelebranten Generalvikar Christoph Klingan sind die Heiligen Petrus und Paulus die geistige Doppelspitze der Heiligen, die sich gut ergänzen, da Petrus als Pragmatiker die Dinge gleich anpackte und Paulus als Theoretiker eher der Philosoph und Vordenker war. Auch die sehr unterschiedlichen Lebensläufe der beiden Heiligen können als Spiegelbild für die Vielfältigkeit der Kirchenmitglieder gesehen werden.

Dank der hochkonzentrierten und gut organisierten Ordner fanden alle

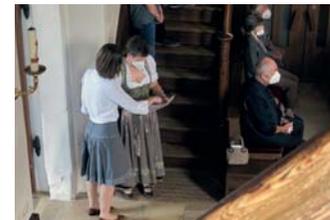
Gottesdienstbesucher einen Platz.

Bei der musikalischen Gestaltung durften wir auch eine Vielzahl an Instrumenten und abwechslungsreichen Klängen erleben. So wurden der Generalvikar und die Ministranten zum Ein- und Auszug von Bläsern des 3Klang Freising e.V. z.B. mit dem Trumpet Voluntary begleitet. Während des Gottesdienstes boten uns Streicher des 3Klang unter anderem das Air von Bach dar und als 2. Stück zur Kommunion spielte Tim Kestic-Ziegeltrum für seinen Großvater einen Choral von Robert Schumann auf der Orgel. Die verschiedenen Gottesloblieder übernahm,

ein- und auch mehrstimmig der Kirchenchor.

Im Anschluss gaben 2 Gruppen des 3Klang Freising e.V. auf dem Schulhof ein kleines Standkonzert. Die „Geburtstagsmusi“, ein bunter „Haufen“ von 3 Klang-Musikern, die sich einmal für ein Geburtstagsständchen zusammenfanden und so viel Spaß dabei hatten, dass sie zusammenblieben. Und das Alphorn-Trio, bestehend aus einer Ostfriesin von der Insel Norderney, einem Mittelfranken aus Neuendettelsau und einem Oberbayern aus Hirnkirchen. Sie stimmten uns an diesem sonnigen Sonntag Ende Juni auf den Frühsommer ein.

PGR Wolfersdorf



Andacht in Wolfersdorf Himmelfahrt Christi anschaulich miterleben

Christi Himmelfahrt – eine Bayerische Tradition wird in Wolfersdorf am Leben erhalten. An diesem Tag feiern die Katholiken die Rückkehr von Jesus Christus als Sohn Gottes zu seinem Vater in den Himmel. Die Auffahrt in die Höhe wird als Triumph über das Irdische und Eingang in die Herrlichkeit des Vaters verstanden und verbindet sich mit der freudigen Erwartung der Sendung des Geistes an Pfingsten. Christi Himmelfahrt wird alljährlich 39 Tage nach dem Ostersonntag begangen, bzw. zehn Tage vor dem Pfingstfest.



Nicht in vielen Gemeinden ist es mehr möglich, die Himmelfahrt Christi so anschaulich mit zu erleben. In Wolfersdorf jedoch entschwebt die Christusfigur während einer musikalischen

Litanei in himmlische Sphären. Die Andacht wird mit der Aussetzung der Monstranz und einem festlichen Segen abgeschlossen.

PGR Wolfersdorf



Warum feiert man an diesem Tag auch Vatertag?

Dieser deutsche Volksbrauch hat seine Wurzeln ebenfalls in dem christlichen Feiertag, denn seit vielen Jahrhunderten waren am Himmelfahrtstag auch Flurumgänge und -umritte üblich. Deren Ursprung liegt in der Imitation des Gangs der elf Jünger zum Ölberg zum Zweck ihrer Aussendung bzw. in einer von Papst Leo III. eingeführten Bittprozession (9. Jahrhundert).

Quellen:
VIVAT Magazin, Wikipedia

Zwei Jahre Ersthelfer Zahlreiche Einsätze, Vorstandsneuwahlen, Dank für Spenden

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde,

nachdem unser Förderverein Ende Mai das zweijährige Gründungsjubiläum feiern konnte, standen die Neuwahlen unseres Vorstandes an. Glücklicherweise konnte die Jahreshauptversammlung als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden.

Im Jahresbericht teilte Heiko Kruschina mit, dass unsere Ersthelfer im letzten Jahr trotz einer mehrwöchigen „Corona-Zwangspause“ zu 50 Einsätzen alarmiert wurden. In diesem Jahr haben wir bis zur ersten Augustwoche bereits 54 Einsätze geleistet.

Außerdem wurde berichtet, dass die Ersthelfergruppe im Jahr 2020 insgesamt 10.320 Stunden ehrenamtlicher Arbeit geleistet hat.

Nach dem Kassenbericht und der Entlastung des Vorstandes ging es an die Neuwahlen. Heiko Kruschina, Corbinian Brunner und Martina Kaindl wurden in ihren Ämtern als 1. und 2. Vorstand sowie als Schriftführerin bestätigt. Theresa Doll gab ihr Amt als Kassiererin ab. Alexandra Langwieser wurde zur neuen Kassiererin gewählt und ist nun Vorstandsmitglied unseres Vereins. Ein großes Dankeschön für die geleistete Arbeit an Theresa! Als Abschluss wurden die Kassenprüfer Daniel Mast und



Andreas Leitenberger in ihrem Amt bestätigt.

Sauerstoffflasche und einem Kinder-Notfallkoffer ausstatten.

Wir möchten uns ganz herzlich für die im letzten Jahr eingegangenen Spenden bedanken! Von Spendengeldern konnten wir unsere Ausrüstung erweitern. So konnte zum Beispiel ein Übungs-Defibrillator angeschafft werden. Außerdem konnten wir uns mit einem Supercut (Kleidungsschneider), 2 Schutzhelmen, einer dritten

Wir freuen uns sehr über neue Mitglieder unseres Fördervereins und über Neuzugänge bei der aktiven Ersthelfergruppe! Bei Interesse bitten wir um Rückmeldung per Mail unter ersthelfergruppe-gmd.wolfersdorf@gmx.de oder telefonisch unter 0151 20 23 98 31. Ansprechpartner: Heiko Kruschina.

Eure Ersthelfer

Schon gewußt?

Energiespartipp: Boden im Erdgeschoss klamm? Kalte Füße? Im Altbau entschwinden oft zehn Prozent der Heizwärme nach unten. Fuß-

böden dämmen ist aufwändig, die Kellerdecke hingegen einfach, zum Beispiel mit Steinwolle-Platten.

Quelle: www.haus.de

Trotz Corona steh' ich hier Katholischer Burschenverein Wolfersdorf

Von unserem Burschenverein können wir leider nicht viel berichten. Unsere gemeinsamen Aktivitäten sind zur Zeit ziemlich auf Eis gelegt.

Das einzige Ereignis seit der letzten Ausgabe war das Maibaumaufstellen, das dieses Jahr etwas anders ablief. Am Nachmittag des 30. April fällten wir den Baum und fuhren ihn mit kleiner Truppe zum Hof unseres Vorstandes. Dort wurde er trotz Regen noch etwas hergerichtet. Am nächsten Morgen trafen wir uns schon

wieder um 5 Uhr um den Baum an seinen Platz zu bringen und aufzustellen. Ab dann ging alles schnell. Die Feuerwehr sperrte die Straße und mithilfe des Autokrans von Josef Seel war um 7.30 Uhr schon wieder alles vorbei.

Hiermit möchten wir uns noch herzlich bei Josef Seel und besonders bei Daniel Burg bedanken! Ohne die beiden wäre diese Aktion nicht möglich gewesen.

*Martin Heine, Schriftführer
Burschenverein Wolfersdorf*

Aufruf an die Burschen

Du bist 15 Jahre oder älter und möchtest gerne Mitglied beim Burschenverein Wolfersdorf werden, dann melde dich doch einfach bei unserer Vorstandschaft.

- Johannes Denk:
0160 93839675
- Marcus Taschner:
0176 63649332



Krieger- und Bürgerverein Oberhaindling-Jägersdorf Wandertag nach Wolfersdorf zur Stockschützenhalle

Die ganze Nacht, bis in den frühen Vormittag, regnete es durchgehend. Aber just zur Wanderung des Krieger- und Bürgervereins ließ der Regen nach und es blieb während der gesamten Wanderung trocken. Manche behaupteten, dies läge an den mitwandernden Pfarrverwaltungsmitgliedern, die ihren Draht nach oben genutzt hätten. Vielleicht hatte aber auch der Herrgott sein Einsehen mit uns, da es diesmal so viele Wanderer waren, wie noch nie zuvor.



Und es war auch ein kleines Jubiläum: Den Wandertag gibt es lt. den mir vorliegenden Aufzeichnungen zwar mindestens seit den 70er Jahren. Aber erst 2002 wurde diese Tradition wieder aufgenommen, jedes Jahr durchgeführt und fand daher heuer zum 20sten Mal in Folge statt.

Die Jubiläums-Gruppe machte sich am Sonntagvormittag, den 1. August 2021, pünktlich um

10 Uhr von der Filialkirche St. Jakobus in Oberhaindling aus auf den Weg nach Wolfersdorf.

In Heigenhausen und Jägersdorf gesellten sich noch einige Wanderer mit dazu, so dass dann insgesamt knapp 30 Erwachsene, viele Kinder und sogar zwei Hunde mit von der Partie waren.

Die idyllische Strecke führte uns über die alte Verbindungsstraße zwischen Heigenhausen und Jägersdorf durch den Wald und an schönen Hopfengärten vorbei.

Bei der Steigung hinauf nach Billingsdorf kamen einige Wanderer ganz schön ins Schwitzen und nach einer kleinen Rast am Lagerhaus war der letzte Teil des Weges kein Problem mehr.

Pünktlich zum Mittagessen erreichten wir wie geplant die Stockschützenhalle. Dort wurden wir mit frischen Weißwürsten, Wiener und Brezn versorgt. Natürlich durfte eine „frische Halbe“ dazu nicht fehlen.

Am Nachmittag gab es dann noch Kaffee und Kuchen, der von den Stockschützen



gesponsort wurde. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

Die Kinder konnten sich in der Zeit in der Hüpfburg austoben und erste Versuche, unter fachlicher Anleitung, beim Stockschießen wagen. Einigen fußballbegeisterten Buben hat der 1. Vorstand der Stockschützen, Sepp Berger, es zu verdanken, dass es von Thomas Grabichler, einen neuen Fußball für ihren Verein gab.

In dieser gemütlichen Runde blieben viele Vereinsmitglieder noch länger sitzen und verbrachten so den verregneten Nachmittag miteinander. Die letzten Wanderer machten sich erst am frühen Sonntagabend auf den Weg zurück.

*Erwin Eberwein
Schriftführer, KB Verein
Oberhaidlfing-Jägersdorf*



SV Oberhaidlfing-Abens e.V. Auf zum Schnuppertraining für Kinder ab 5 Jahren

Der SVOA bietet für alle Kinder ab Jahrgang 2017 ein Schnuppertraining an. Dieses findet immer mittwochs um 17 Uhr auf dem Trainingsgelände in Oberhaidlfing statt. Schau doch einfach vorbei! Dich erwarten:

gemeinsamer Spaß am Spiel, viel Bewegung, neue Freunde.

Noch Fragen? Infos gibt's bei Jugendleiter Dirk Richter, 0171/9954533 oder bei Anton Schneider, 08168/1742



SV Oberhaidlfing-Abens e.V. Jahreshauptversammlung Bewährter Vorstand wiedergewählt



Vorstand Stefan Holzmaier (links); Richard Thumann und BFV Kreisspielleiter Ludwig Schmidt (mittig); die wiedergewählte Vorstandschaft von links: Kassier Anton Neumaier, Schriftführerin Maria Fuchs, 1. Vorstand Stefan Holzmaier, 2. Vorstand Veronika Kaindl, Jugendleiter Dirk Richter (rechts).

Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des SV Oberhaidlfing-Abens am 25. Juli konnte 1. Vorstand Stefan Holzmaier neben 75 Mitgliedern auch die langjährigen Vorstände Josef Schmid und Ernst Mast begrüßen. Laut dem Bericht von Vorstand Stefan Holzmaier kam der Verein einigermaßen gut durch das Corona-Jahr 2020, sogar der Umbau des Sportheim-EG und der Garagenumbau wurden realisiert. Mit 569 Mitgliedern blieb auch die Mitgliederzahl stabil. Lediglich die Absage der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Vereinsjubiläum liegt den Verantwortlichen noch schwer im Magen. Kassier Anton Neumaier konnte die positive Bilanz mit seinem detaillierten Bericht bestätigen. Laut Kassenprüfer Richard Thumann ist die Kassenführung einwandfrei. Die Entlastung der Vorstandschaft nur noch reine Formsache. Auch die Neuwahlen verliefen

reibungslos, die komplette Vorstandschaft wurde ohne Gegenstimme wiedergewählt. Lediglich beim Vereinsausschuss gab es zwei Änderungen.

Zum Ende der Versammlung gab es dann noch einen Höhepunkt. SVOA-Urgestein Richard

Thumann erhielt aus der Hand von BFV-Kreisspielleiter Ludwig Schmidt die Verbandsehrendmedaille in Gold überreicht. Nach der Versammlung wurden alle Mitglieder und Gäste traditionell zu einem Essen eingeladen.

*Stefan Holzmaier,
1. Vorstand SVOA*

Einladung: Hoifinger Oktoberfest

Zum zweiten Hoifinger Oktoberfest lädt der SV Oberhaidlfing am Samstag, den 9. Oktober am Sportgelände in Oberhaidlfing ein. Nachdem das erste Oktoberfest 2019 sehr gut von der Bevölkerung angenommen wurde, kommt es heuer zum 2. Hoifinger Oktoberfest. Wegen Corona musste das Fest im letzten Jahr leider abgesagt werden, aber die Verantwortlichen des Vereins hoffen, dass die Corona-Lage stabil niedrig bleibt und das Oktoberfest stattfinden kann.

Los geht's am 9. Oktober um 15 Uhr mit dem Bieranstich, traditionellen Oktoberfestspezialitäten und dem süffigen Festbier des Hofbrauhauses Freising. Der SV Oberhaidlfing-Abens lädt die gesamte Bevölkerung ganz herzlich ein.

 SV Oberhaidlfing-Abens e.V.
Gelungene Bierprobe zum 50-jährigen Vereinsjubiläum



Von links: Rudi Wörl, Richard Thumann (Vorstand Förderverein SVOA), Reinhard Ziegltrum (Hofbrauhaus Freising), Anton Neumaier, Anita Wölfle (1. Bürgermeisterin Wolfersdorf), Thomas Bader (Hofbrauhaus Freising), Maria Fuchs, Stefan Holzmaier (1. Vorstand SVOA), Dirk Richter, Veronika Kaindl (2. Vorstand SVOA)

Trotz Absage der großen Feierlichkeiten zum 50-jährigen Vereinsjubiläum gibt es beim SV Oberhaidlfing-Abens ein Jubiläumsbier. Aus diesem Anlass trafen sich die Verantwortlichen des Vereins mit Bürgermeisterin Anita Wölfle

und den Vertretern des Hofbrauhauses Freising, Reinhard Ziegltrum und Thomas Bader am Montag, den 28. Juni im Biergarten des SVOA zur Bierprobe. Bei schönstem Wetter und einer bayerischen Brotzeit konnte das Jubiläumsbier vom

Hofbrauhaus Freising alle Gäste überzeugen. Wer das Jubiläumsbier auch einmal zu Hause genießen möchte, kann gerne einen Träger, ausschließlich über den SVOA, erwerben.

Die Vorstandschaft des SVOA



SV Wolfersdorf – Stockschützen
So schnell geht's, wenn wir gemeinsam anpacken



Kaum war die Baugenehmigung da, haben wir alles mobilisiert was an Mensch und Maschine zu bekommen war. Mitte Juli wurde für die Fundamente ausgebaggert, wobei uns das Wetter ganz schön „drazn“ wollte. Aber voll im Plan konnten wir die Schalung setzen und wie geplant betonieren. Das

Fundament ist fertig und der Holzaufbau wird Anfang September montiert.

Ganz besonders freut es mich, dass wir so viele Mitglieder in unserem Verein haben, auch Neuzugänge, die mit anpacken wollen und können. Und was der eine an Maschinen nicht

hat, hat auf jeden Fall der andere. Die Gemeinde steht hinter uns und unterstützt uns. Und für die wohlverdiente Brotzeit ist sowieso gesorgt. So zu Arbeiten macht echt Spass!

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle!
*Sepp Berger,
Vorstand Stockschützen*

Ausblick:
Termine vor
Weihnachten

**Christbaum-
versteigerung**
am 27.11.2021 um
19.30 Uhr im Sportheim
Oberhaidlfing

Weihnachtsfeier
am 11.12.2021 um
19.30 Uhr im Sportheim
Oberhaidlfing

 SV Oberhaidlfing-Abens e.V.
Neuzugänge 2021/22



Von links: Trainer Stephan Lechner und Schäffler Hans; Neuzugänge von links: Diemaier Andreas, Schneider Andreas, Osner Timo, Betzenbichler Stefan, Huber Johannes, Wohlschläger Tobias; Abteilungsleiter Werner Diemaier und 1. Vorstand Holzmaier Stefan

Maria Fuchs, Schriftführer SV Oberhaidlfing-Abens

Laufftreff Wolfersdorf Trainingslager 2021 in der Wachau, Niederösterreich



Wie in den Jahren zuvor verbrachte auch heuer wieder der Laufftreff Wolfersdorf ein inzwischen traditionelles und liebevoll gewonnenes Trainingslager. In der der Zeit vom 03. bis 07. Juli 2021 waren 14 Sportler beim diesjährigen Ziel der „Wachau“ am Start.

Viele verbinden die Wachau, das Tal der Donau zwischen Melk und Krems in Niederösterreich mit seiner qualitativ guten Weinkultur und Kochkunst, aber auch vermehrt mit dem Radtourismus. Planungstechnisch kam Martin Reiser und Ralf Erreth im Frühjahr die Idee, dass neben der Moseltour im Vorjahr und der unklaren Reismöglichkeiten aufgrund der Inzidenzzahlen und der Corona-Pandemie heuer, die Wachau als Reiseziel zum einen in Frage und durch auch ein lohnenswertes Ziel sei.

Das Gros der Teilnehmer reiste geimpft, genesen oder getestet

am 03.07.2021 frühzeitig mit dem PKW in Fahrgemeinschaften an. Drei Unentwegte (Gmeiner H., Reiser M., Grabichler H.) jedoch entschieden sich dafür, am Vortag bereits die Anreise mit dem Rennrad anzutreten, um sich auf der 370 km-Strecke für die folgenden Tage richtig einzustimmen. Als feste Unterkunft war das Gartenhotel & Weingut Pfefferl in Dürnstein ausgewählt. Von hier wurden die unterschiedlichsten Ziele



angefahren. Als Sportgerät wählten wir das Mountainbike.

Am Samstag, 03.07.2021, dem Anreisetag stand als erste Etappe mit Österreichs Hauptstadt „Wien“ gleich das erste Highlight auf unserem Programm. Hierfür wählten wir die direkte Route von Dürnstein aus, entlang am Donau Radweg. Nach 90,5 km erreichten wir bei bestem Wetter unser Ziel. Wir verbrachten den Nachmittag und Abend am Donauufer und fuhrten gegen Mitternacht in einem im Vorfeld organisierten Shuttle in unsere Unterkunft zurück. Erstes Fazit der Teilnehmer, so kann es weiter gehen!

Für den zweiten Tag, dem Sonntag war, um sich vom Vortag noch etwas erholen zu können, eine leichte Radrunde von unserem Guide Ralf geplant. Mit einer Gesamtstrecke von 67 km führte diese zur Weinstraße

und in die Kellergassen im Traisental. Hier konnten wir verschiedene Weine von lokalen Winzern verkosten und das Ganze mit einer deftigen Brotzeit abrunden. Mit den 1.000 Höhenmeter an diesem Tag war dies in jeder Hinsicht eine prima Wohlfühlrunde.

Am Montag, den 05.07.2021 war der auf 443 m Höhe liegende Wallfahrtsort Maria Taferl unser Ziel. Der Ort mit der imposanten Kirche bietet von hier einen wunderschönen Panoramablick über das Donautal und in die Wachau. Nicht zu Unrecht sind die Einheimischen stolz auf Ihr Kulturgut. Für uns bedeutete dieser Ausflug eine 90 km Etappe und eine Donauüberquerung mit einer Strömungsfähre.

Eine echte Trainingseinheit folgte am Dienstag, 06.07.2021 mit „Holzi's –Königsetappe“. Die 1.650 Hm und 84 km führten uns über Forst-, Waldwege und Single-Trails durch die hügelige Landschaft abseits des Donautals. Wir kamen an diesem Tag auch in den Genuss, unsere



Räder zu schultern und zu tragen. Besonderen Anklang fand diese Teilstrecke bei unseren E-Bikern. Zum Abschluss des Tages belohnten wir uns deshalb mit einem Besuch in einem Buschenschank.

Der letzte und auch Heimreisetag am Mittwoch, 07.07.2021 war mit 40 km etwas kürzer aber nicht weniger reizvoll. Die Burg Aggstein, ein Vorschlag von Michael Krall war hier unser Tourenziel. Diese Ruine am rechten Donauufer liegt in 300

Metern über der Donau und bot einen sehr schönen Ausblick. Nachdem wir am frühen Nachmittag wieder in unserer Unterkunft angekommen, die Räder verpackt und uns frisch gemacht hatten, traten wir unsere Heimreise an. Auch die „Hinwärts-Radler“ wählten hierfür nun die PKW-Rückreise.

Alles in allem ein wieder einmal bestens gelungener Ausflug mit einigem an sportlichen Aktivitäten, etwas Kultur und ganz viel Genuss.

Klaus Förster





Mit voller Kraft durch die Saison Der TC Wolfersdorf trat erstmals mit fünf Teams an



Nach einer langen Winterpause, in der wir aufgrund der Pandemie keine Tennishallen benutzen konnten, freuten wir uns riesig auf eine annähernd normale Sommersaison. Als Erstes startete die Mannschaft der Bambini 12 am 11.06. mit einem Auswärtsspiel in Illmünster in die Saison. Die folgenden Wochenenden wurden freitags mit den Spielen der Bambini eröffnet, am Tag darauf waren die Herren 40 an der Reihe und abschließend kamen am Sonntag die Mannschaften der Damen, Midcourt U10 und die der Herren zum Einsatz. Insgesamt hatte der TC Wolfersdorf diese Saison stolze fünf Mannschaften für die Som-

mersaison gemeldet. Schlussendlich erreichten die Damen einen guten Rang vier, die Bambini 12 haben ihre zweite Saison erfolgreich mit Rang drei beendet, auch die Midcourt U10 kamen auf den dritten Platz in ihrer Gruppe. Bei den Männern sicherten sich die Herren Rang vier, Herren 40 erreichten auch Platz drei. Alle Spieler:innen beendeten ohne Verletzungen und zufrieden die Sommersaison.

Viel Freude hatten die Kinder auch beim wöchentlichen Training - diesmal sogar in neuen feschen Mannschafts-Shirts - womit es sich gleich noch viel besser spielen ließ...

Zum Saisonende finden dann noch die Vereinsmeisterschaften vom 10. bis zum 25. September statt. Anschließend verabschiedet man sich in die Winterpause. Bis auf das Damenteam: Als einzige Mannschaft des Vereins treten die Damen diesmal auch in der Wintersaison an und spielen von Oktober bis März insgesamt sechs Spiele.

Der TC Wolfersdorf wünscht allen eine gesunde Herbst- und Winterzeit und freut sich auf eine schwungvolle Saison 2022 mit spannenden Spielen und vor allem ganz viel Spaß.

Luca Topp, TC Wolfersdorf

Kontakte & Termine

Tennisverein Wolfersdorf
Herr Topp, 0176/96669759,
www.tc-wolfersdorf.de
Tennisanlage und Platzreservierung: Fam. Fischer,
08168/359,
Vereinsmeisterschaften:
10. - 25. September

Hinweis in eigener Sache: Unbedingt Datenschutz beachten

Datenschutz ist uns sehr wichtig – und Ihnen bestimmt auch! Deshalb möchten wir unsere Autoren und Fotografen aus den Vereinen, Institutionen und aus der Gemein-

de an dieser Stelle noch einmal auf Folgendes hinweisen: Bitte achten Sie stets darauf, dass auf Fotos abgebildete Personen Bescheid darüber wissen, dass diese Bilder in „Rund um

Wolfersdorf“ veröffentlicht werden. Bei Minderjährigen ist das Einverständnis der Eltern Voraussetzung. Danke!

Sommerfest bei der Fröhlichen Runde Musik, gutes Essen und Hundevorführung begeisterten die Gäste

Nach über einem Jahr konnten wir endlich wieder unser „Fröhliche Runde“-Sommerfest feiern. Wetterbedingt fand es im Feuerwehrhaus statt. Die „Fünfer Musi“ aus Mintraching und Lerchenfeld sorgte für gute Stimmung während sich die Gäste tischweise mit Maske am Buffet bedienten. Michael Krall fungierte sehr gekonnt als Grillmeister. Fleisch und Wurst waren perfekt. Herzlichen Dank!

Höhepunkt und Überraschungseinlage war die Hundevorführung von Heidi Demel aus Attenkirchen mit ihren Border-Terriern Leni und Wiggerl. Sie sind sehr gefragt bei Film und Fernsehen. Es war eine große Ehre für uns, dass sie die Fröhliche



Runde besuchten. Uschi Weichselberger aus Haag moderierte die Schau. Herzerwärmend vollführten die netten, kleinen Hunde voller Eifer ihre Kunststücke: die Waschmaschine wurde ausgeräumt und die Wäsche aufgehängt, auf Kommando das Beinchen gehoben über den Nachtopf, Rechenaufgaben gelöst. Es wurden auch vier freiwillige Zuschauer gesucht, die sich ihre Handgelenke hinter dem Rücken zusammen binden ließen. Im Nu hatte Wiggerl alle Knoten gelöst und die Freiwilligen befreit. Hund Leni wurde losgeschickt um Pilze zu sammeln – im Körbchen waren aber auch Fliegenpilze dabei! Sie hat sich sehr dafür geschämt (sehr lustig). Dann sind ihr wohl die Pilze nicht bekommen und der Hund war wie tot. Für dieses Dressurstück wird der Hund sehr oft für Filme gebucht. Alle Besucher hatten viel Freude an den Hunden und der Vorführung.

Mitte September wollen wir wieder in gewohnter Weise die Fröhliche Runde alle zwei Wochen anbieten. Wir freuen uns schon auf viele Besucher.

Christine Schmitt, für die Fröhliche Runde

Aktuelle Veranstaltungstermine – Infos in der Tagespresse

Die Corona-Pandemie stellt weiterhin unser Leben auf den Kopf. Ob Veranstaltungen durchgeführt werden können, und wenn ja, in welchem Rahmen wird auch in den nächsten Monaten

häufig nur kurzfristig entschieden werden können. Dies gilt für die Gemeinde, die Vereine und alle anderen Akteure, die sonst unser gemeindliches Leben bereichern.

Wir veröffentlichen deshalb in dieser Ausgabe erneut keine Termine. Bitte entnehmen Sie aktuelle Veranstaltungshinweise der Tagespresse. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Wolfersdorf, V.i.S.d.P. Bürgermeisterin Anita Wölflé, Birkenweg 1, 85395 Wolfersdorf, E-Mail: anita.woelfle@vg-zolling.de, Web: www.wolfersdorf.de
Redaktion: Anita Wölflé, Andrea Berger (ehrenamtlich tätig) | **Gestaltung:** www.kukune.de, Freising | **Druck:** Lerchl-Druck e.K., Freising ist PEFC-zertifiziert, verwendet bei der Druckplattenherstellung keine Chemie, druckt standardmäßig mit Ökofarben | **Auflage:** 1.000 Exemplare
Titel: Andrea Berger | **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30. Oktober 2021**



Mehr Infos:
Einfach Code scannen
oder www.gemeinde-wolfersdorf.de